

BESCHLUSSVORLAGE V0065/18 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2150
	Amtsleiter/in	Frau Knoop
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	16.01.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	24.01.2018	Entscheidung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	30.01.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	01.02.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule Erweiterung der Datentechnik

- Programmgenehmigung
- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

I. Programmgenehmigung

Für die geplante Erweiterung der Datentechnik an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule wird die Programmgenehmigung erteilt.

II. Projektgenehmigung

1. Für die geplante Erweiterung der Datentechnik an Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule wird die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die für das Haushaltsjahr 2018 benötigten Mittel in Höhe von 150.000 € werden auf der Haushaltsstelle 1.215000.940000.0 „Kombinierte Grund- und Mittelschulen (GS/MS) Baumaßnahmen EDV-Verkabelung Allgemeine Maßnahmen“ bereitgestellt.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Der neue LehrplanPlus des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst, der inzwischen in allen Schularten eingeführt wurde, intendiert durchgehend einen an Kompetenzerwerb orientierten Unterricht. Diese Kompetenzen gehen über den Erwerb von Wissen hinaus und haben stets auch eine Anwendungssituation im Blick. Über den Unterricht erarbeiten die Schülerinnen und Schüler „Werkzeuge“, die sie zur Lösung lebensweltlicher Problemstellungen, zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und an kulturellen Angeboten sowie nicht zuletzt zum lebenslangen Lernen befähigen.

Wissen allein ist noch keine Kompetenz. Ohne Wissen ist aber auch kein Kompetenzerwerb möglich. Deshalb verbindet der LehrplanPLUS den aktiven Erwerb von Wissen und Kompetenzen im Unterricht.

Das digitale Lehren und Lernen leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag und wird im Rahmen des kommenden Investitionsprogramms „Bayern Digital II“ weiter vorangetrieben.

Lehrmittel bzw. Medien für den Unterricht werden deshalb zunehmend auf Online-Plattformen (z.B. „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“) und Streaming-Diensten wie die der städtischen Schulmedienzentrale zur Verfügung gestellt. Digitale Medien können unmittelbar im Unterricht nur dann zum Einsatz kommen, wenn die erforderliche IT-Infrastruktur in allen Unterrichtsräumen bereitgestellt wird.

An der Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule fehlt im östlichen Gebäudeteil mit den Fachräumen die komplette Datenverkabelung. Deshalb sind die Klassen- und Fachräume mit einem Daten- und Multimedienetzwerk entsprechend dem Anforderungsprofil für die Schulen zu verkabeln. Das Netzwerk in diesem Gebäudeteil muss anschließend an das Datennetz in den anderen Gebäudeteilen angebunden werden.

II. Projektgenehmigung (Hochbauamt)

1. Initiative

Die rasante Entwicklung in der Informationstechnik stellt in jeder Schule hohe Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Leistungsfähige und breitbandige Datennetze in Verbindung mit einer strukturierten Verkabelung in den Schulgebäuden sind für das Lehren und Lernen unverzichtbar. Die Vermittlung der Lehrplaninhalte basiert zwischenzeitlich besonders an den Gymnasien auf der Zuhilfenahme moderner Medien wie Beamer, Laptop bzw. PC, Dokumentenkamera, Interaktive Tafeln, Internet, etc. Eine zukunftsorientierte, strukturiert aufgebaute Netzwerkverkabelung ist auch deshalb angezeigt, weil sich die Schüler Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Internet und modernen Medien erwerben müssen. Sie müssen Informationen selbständig beschaffen und bewerten, diese aber auch verknüpfen / vernetzen und in globalere Zusammenhänge einordnen.

2. Geplante Maßnahme

- Ertüchtigung des vorhandenen EDV-Netzwerkes an heutige und zukünftige Anforderungen mit dem Aufbau einer strukturierten EDV-Gebäudeverkabelung
- Schaffung von Leitungswegen, welche auch zukünftig genutzt werden können
- Anbindung von 12 noch nicht erschlossenen Klassenzimmern an das EDV-Netzwerk mit Anschlüssen für Beamer oder interaktiver Tafeln sowie Lautsprechern zur Medienwiedergabe
- Ausstattung von 8 weiteren Räumen mit Datendoppeldosen und entsprechende Anzahl von Steckdosen (je Nutzung).

III. Kosten

(Kostenschätzung vom 13.01.2018)

• Kostengruppe 440 Starkstromanlagen	54.000 €
• Kostengruppe 450 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	37.000 €
• Kostengruppe 730 Architekten- und Ingenieurleistungen	34.000 €
• Nebenkosten (Baureinigung, Maler und Bodenbelag-Arbeiten, Trockenbau)	10.000 €
• Kosten für Ungeplantes	15.000 €

Gesamtkosten	150.000 €
---------------------	------------------

IV. Zeitplan

Baubeginn	voraussichtlich Sommer 2018
Fertigstellung	voraussichtlich Herbst 2019